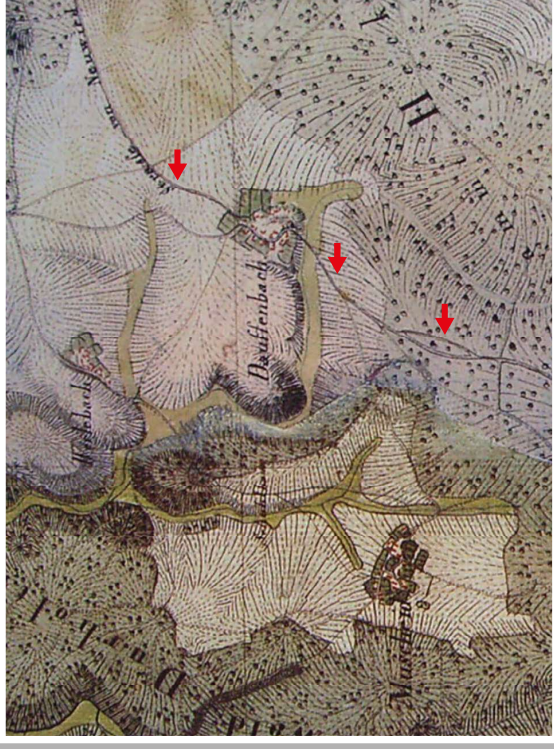




Quelle Bild: Michael Schneider (2003)



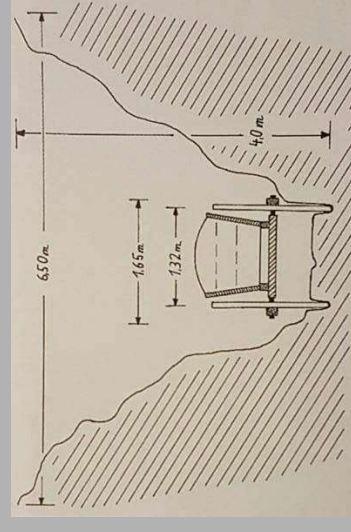
Quelle Karte: Tranchot und von Müffling (1803 - 1820)

Der Hohlweg von Dürholz

„Durch diese hohle Gasse muss er kommen“, heißt es schon in einem alten Schiller-Zitat.

Hohlwege sind Zeugen früherer wirtschaftlicher Verkehrsverbindungen. Sie entstanden immer dort, wo Handelswaren, Rohstoffe oder Versorgungsgüter transportiert werden mussten. Auf Grund ihrer unbefestigten Bauweise wurden diese Wegetrassen durch starke Regengüsse und der häufigen Nutzung immer tiefer ausgespült.

Auf der Karte von 1803 ist der Hohlweg zwischen Neuwied und Altenkirchen zu erkennen (mit roten Pfeilen markiert), der östlich an Muscheid und Daufenbach vorbeiführte. Waren die Spurrillen durch die Räder der Fuhrwerke so tief geworden, dass die Wege unpassierbar wurden, legte man unmittelbar nebenan eine neue Fahrspur an. Dies könnte auch der Grund für die eingezeichnete doppelte Wegeführung auf der Höhe von Muscheid sein, die vor der Entstehung des Industriegebietes im Jahre 2010 noch klar zu erkennen war.



Profil eines alten Hohlweges

Zeichnung von J. Fuchs 2003

Quelle: Teils aus dem Heimat-Jahrbuch 2005, Landkreis Neuwied